

Kurzbeschreibung der Deutschen Abteilung der Nanjing Universität und der Aufgaben des/der DAAD Lektor/in

Kathrin Wilke | DAAD-Lektorin
Nanjing University

E-Mail: kathrinwilke@icloud.com
<https://www.nju.edu.cn/EN/main.htm>

Die Nanjing Universität wurde 1902 gegründet und gehört zu den Top-5 Universitäten des Landes. Die Germanistikabteilung feierte 2017 ihr 70-jähriges Jubiläum und gehört somit zu den ältesten des Landes. Sie bietet Bachelor-, Master- und Promotionsstudiengänge an. Hervorzuheben ist der Doppelmasterstudiengang Interkulturelle Germanistik (inklusive Double Degree) in Kooperation mit der Universität Göttingen und der Beijing Foreign Studies University (BFSU).

Darüber hinaus bestehen Austauschvereinbarungen mit zahlreichen Universitäten in Deutschland, an denen die Studierenden des 3. Jahrgangs einen ein- bis zweisemestrigen Auslandsaufenthalt absolvieren können. Besonders beliebt bei den Studierenden sind die Universitäten Tübingen und Freiburg.

Aktuell studieren ca. 100 Bachelor- und ca. 21 Masterstudierende an der Germanistikabteilung, zudem gibt es sieben Doktoranden.

An der Deutschabteilung sind derzeit neun Lehrkräfte (den/ die DAAD Lektor/in eingeschlossen), darunter zwei mit Promotionsrecht.

Der/ die DAAD Lektor/in unterrichtet in den Bachelorjahrgängen Kurse zu den Fertigkeiten „Lese- und Hörverstehen“ sowie „Textverfassung“, außerdem „Wissenschaftliches Schreiben“ sowie „Geschichte und Kultur“. Darüber hinaus gibt es einmal im Jahr eine Ringvorlesung, an der der/ die DAAD Lektor/in beteiligt ist und im Masterstudiengang einen Kurs zu „Interkultureller Wissenschaftskommunikation“.

Weitere Aufgaben sind die Betreuung von Bachelorarbeiten, die Mitwirkung in Auswahl- und Prüfungskommissionen, die Durchführung von onSET-Sprachtests, die Beratung der Studierenden zu Studien- und Stipendienmöglichkeiten in Deutschland sowie die Vorbereitung der Studierenden auf jährlich stattfindende Debattier- und Vorlesewettbewerbe.

Zudem sind Vorträge des/ der DAAD Lektor/in zum Thema „Studieren in Deutschland“ auch an anderen Universitäten oder dem Goethe-Institut (bzw. Sprachlernzentrum) gerne gesehen.

Kathrin Wilke